

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 10: **Volksschulen = Ecoles publiques = Public schools**

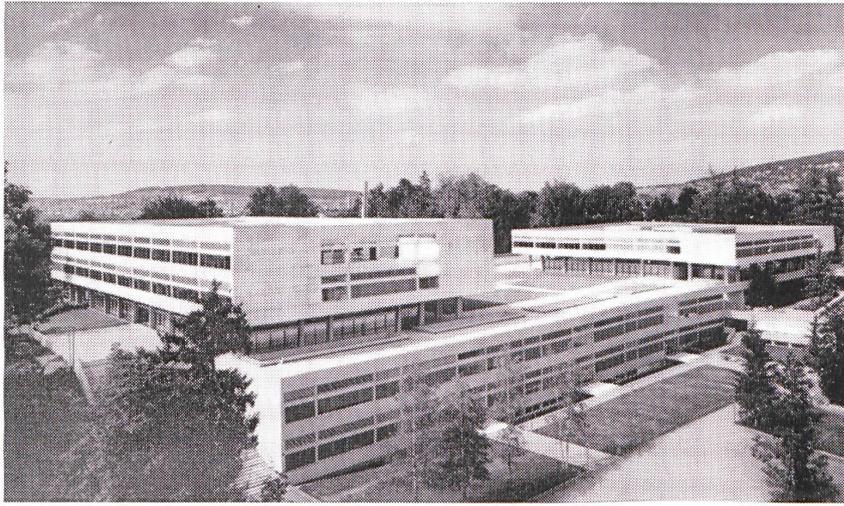
PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



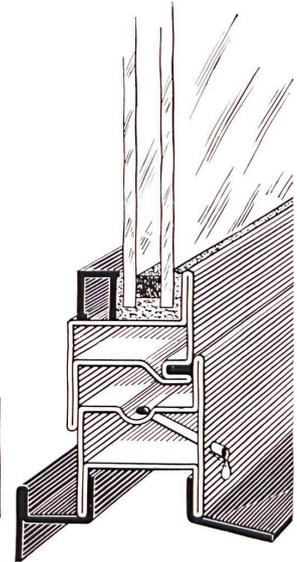
Fassaden und Türen
aus JANSEN-Profilen entsprechen
dem modernen architektonischen
Empfinden

Der Fassade Charakter verleihen durch Profil-Stahlrohre

JANSEN-Profile sind technisch ausgereift,
arbeitsparend und deshalb preisgünstig.

JANSEN

Jansen & Co. AG, Oberriet/SG Stahlröhren- und Sauerstoffwerke, Kunststoffwerke
Telephon (071) 7 82 44 / Telex Nr. 57 159



es wird
schöner
mit
tapeten!



Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt auf s i
jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die
Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig
verteilt, die Kapazität der Heizungs-
anlage voll ausgenützt und Brennstoff
gespart, da die Strahlungsverluste an Heiz-
kessel und Vorlaufleitungen vermindert
werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentral-
heizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850

Pour le **confort**
 Pour le **repos**
 choisissez



Le choix du matelas ou du rembourrage d'un siège est très important pour vos clients: Hôtels - Agencement de restaurant, etc.

- ✿ Dunlopillo - mousse de latex - est souple, confortable, il ne perd pas sa forme.
- ✿ Dunlopillo est aseptique par sa nature même, il ne laisse accès ni à la poussière ni même aux mites.
- ✿ Dunlopillo est remarquable par sa légèreté et sa résistance.
- ✿ Dunlopillo: chaleur confortable en hiver et frais l'été.



Dunlopillo

Stand 163 au Salon des Arts ménagers
 du 23 octobre au 3 novembre 1963

Bereits bei der Wahl des Baustoffes für ein Wohnhaus lassen sich derartige Zustände verhindern. Eine wissenschaftliche Testreihe des Bundeswohnungsbauministeriums lieferte den Beweis. Bei diesem Großversuch wurden vierzig Versuchswände aus vierzehn verschiedenen im deutschen Wohnungsbau üblichen Baustoffen mit Wasser besprüht. Riesige Windmaschinen sorgten für möglichst naturgetreue Verhältnisse. Das Resultat war erschütternd: Einige unverputzte Wände waren bereits nach 29- bis 40minütigem Schlagregen völlig durchfeuchtet. Am besten schnitten die Mauern aus Kalksandstein ab. Sie zeigten unverputzt erst nach 60 Stunden Merkmale einer Durchfeuchtung. Trotz diesen wasserabweisenden Eigenschaften sind Kalksandsteine atmungsaktiv, lassen innere Feuchtigkeit nach außen diffundieren und trocknen schnell ab. Die Versuche des Wohnungsbauministeriums ergaben aber auch eines ganz klar: Wir bauen konstruktiv falsch! Das gilt besonders für Klimazonen mit schroffem Charakter. Ein gesundes, trockenes Wohnen wird im Normalfall nur von zweischaligen Wänden, also von Hohlwänden, garantiert. In England und Holland ist diese Bauweise bereits selbstverständlich. Eine zweischalige Wand aus Kalksandsteinen wirkt wie ein Ventil; Feuchtigkeit von außen kann durch die Luftschicht nicht nach innen. «Wohnfeuchtigkeit» von innen wird durch den Putz zur inneren Schale in den Hohlraum geführt, wo sie verdunstet. H.H.

Ein nützlicher Helfer

Für Architekten, Innenarchitekten, Bauzeichner und alle Baufachleute, die mit Vorhangeinrichtungen zu tun haben, ist kürzlich der Silent-Gliß-Leitfaden erschienen. Die Herausgeber hatten die gute Idee, ihre Preisliste als instruktiven und anschaulichen technischen Leitfaden durch das gesamte Silent-Gliß-System zu gestalten. Mit zahlreichen Anwendungsbeispielen, Montagehinweisen und Maßangaben sowie verschiedenen interessanten Neuheiten bietet der Leitfaden eine Fülle von praktischen Anregungen. Zusammen mit den bei allen Artikeln aufgeführten festen und verbindlichen Preisen ist er ein wertvoller und nützlicher Helfer für Projektierung, Kalkulation und Baupraxis sowie bei der Beratung von Bauherrschaften. Kaum ein Vorhangproblem in Wohn-, Geschäfts-, Verwaltungs-, Laden- und Saalbauten, in Heimen, Spitälern, Kirchen, Schulen, Hotels, Restaurants usw., für das nicht an Hand dieses Leitfadens eine Lösung gefunden werden kann, die technisch-funktionell und formal befriedigt und preislich die gestellten Ansprüche berücksichtigt. Wo auf Grund konstruktiver oder materieller Besonderheiten im Bau letzte Details, Spezialfragen usw. an Hand des Leitfadens nicht restlos abgeklärt werden können, ergänzt ihn der persönliche Beratungsdienst mit seinen Fachleuten. Baufachleuten stellt die Metallwarenfabrik F. J. Keller & Co., Lyß BE, den Silent-Gliß-Leitfaden - solange vorrätig - kostenlos und unverbindlich zu. Rr.

Buchbesprechungen

Henry van de Velde

Geschichte meines Lebens

Herausgegeben und übertragen von Hans Curjel. R. Piper-Verlag, München. 545 Seiten, 137 Abbildungen im Text und auf Kunstdrucktafeln, Leinwand DM 44.-.

Van de Velde, 1863 geboren und 1957 gestorben, einer der letzten großen Repräsentanten der unerhört produktiven Generation der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts und einer der Väter der modernen Architektur, vor allem der Innenarchitektur und des modernen Geräts, hatte im biblischen Alter noch Muße und Kraft seine Autobiographie in französischer Sprache niederzuschreiben. Der Schweizer Kunsthistoriker Hans Curjel hat den exemplarischen Stoff einer Autobiographie, wie es in seinem Nachwort heißt, aus Manuskriptteilen übertragen und herausgegeben. Die Veröffentlichung der Lebenserinnerungen van de Veldes, der leidenschaftlich gegen die geistigen und formalen Konventionen seiner Zeit und früherer Epochen gekämpft hat, ist Curjels Verdienst. Das Buch ist Zeitgeschichte und ein authentisches Dokument der geistigen Strömungen zwischen 1890 und 1914, zumal in Deutschland. Eine vielbeachtete Ausstellung mit Arbeiten van de Veldes in Dresden brachte ihm 1901 den Ruf des großherzoglichen Hofes in Weimar als Leiter der Kunstgewerbeschule, die auf Goethe zurückgeht. In den fruchtbaren Weimarer Jahren wird van de Velde zum Verkünder seiner revolutionären Ideen, eigenes praktisches Schaffen belebt das thüringische Kunsthandwerk und legitimiert den «Neuen Stil»; die Formgebung in Europa wird von ihm beeinflusst. Seine Gedanken über Kunst, Kunsthandwerk und Industrie finden in der Werkbundidee ihren Niederschlag. Seine weitgespannte Tätigkeit bringt ihn nach Brüssel, Paris, Berlin, Riga und London. Der erste Weltkrieg beendet sein Schaffen in Deutschland. Bevor er in die Schweiz geht, designiert er den jungen Walter Gropius als seinen Nachfolger, der später das Bauhaus gründet und Teile der Konzeptionen van de Veldes in das Lehrprogramm aufnimmt. Die Rückkehr in seine Heimat 1918 wird dem Belgier schwer gemacht, der Auftrag für ein Museumsprojekt in Otterlo durch das holländische Ehepaar Kröller-Müller festigt aber seine materielle Existenz. Das Rijksmuseum gilt heute als Manifestation van de Veldschen Geistes. Die Pavillons der Weltausstellungen in Paris 1937 und New York 1939 und die Universitätsbibliothek Gent sind Alterswerke des großen Künstlers. Die Beschreibung seiner Begeg-